



Die D-Junioren vom TuRa 07 feierten gemeinsam den Turniersieg. Das Foto zeigt (stehend, von links): Kim Wilhelms, Lisa Schlegel, Max Eilers, Fynn Pruin, Tom Hartmann, Marne Stührenberg, Tim Meyer, Jannes Böning, Chris Rehmer, Volker Saathoff, Mathes Siebrands, Eike Schaa und Jonas Buttjer. Vorne: Thies Schulz (links) und Robin Janssen.

BILDER: DAMM

TuRa 07 hat zweimal die Nase vorn

HALLENFUßBALL Westrhauferfhn richtete zwei Pokalturniere für den Nachwuchs aus

Bei den C-Junioren verlor Hansa Friesoythe das Finale mit 2:4. Titelverteidiger Cloppenburg belegte den dritten Rang.

VON HANS DAMM

WESTRHAUDERFEHN - Die Dreifachhalle im Schulzentrum stand am Wochenende

im Zeichen des Jugendfußballes. TuRa 07 Westrhauferfhn veranstaltete am Sonntagabend den Kruse-Moden-Cup für C-Juniorenmannschaften, gestern folgte ein D-Junioren-Turnier mit zehn Teams. Dabei waren an beiden Tagen vor gut gefüllten Zuschauerhängen Mannschaften des Veranstalter erfolgreich. Sowohl die C 1 als auch die U12 1 konnten den

Siegerpokal in Empfang nehmen.

In einem hochklassig besetzten Turnier gewannen die C 1-Junioren von TuRa 07 das Endspiel gegen Hansa Friesoythe mit 4:2. Dritter wurde Titelverteidiger BV Cloppenburg (U15) durch einen 2:0-Sieg über die U14 des VfB Oldenburg. Gegen die Oldenburger kassierten die Fehntjer im ersten Gruppenspiel eine 0:4-Niederlage, steigerten sich aber nach einem 5:1-Erfolg über die SG Stikelkamp/Jheringsfeh. Im Halbfinale wurde Cloppenburg mit 2:0 besiegt. Im Finale führten die Türaner schnell mit 3:0. Friesoythe kam auf 2:3 heran. Doch dann setzte Nick Heckel, der zu Saisonbeginn aus dem Jugendleistungszentrum des FC Groningen zu den Fehntjern gestochen war und mit fünf Treffern auch Torschützenkönig wurde, den Schlusspunkt.

Bei den D-Junioren setzte sich die erste Mannschaft des 2000er Jahrgangs von TuRa 07 ohne Niederlage souverän durch. Sie erzielte 25 Treffer und ließ nur drei Gegentore zu. Im Endspiel bezwangen die Fehntjer Nachwuchskicker die Sportfreunde Larrelt mit 4:0, nachdem sie sich im



Der C-Jugendliche Janino Winterstein vom BV Cloppenburg (gelbes Trikot) setzte sich hier durch, obwohl Lenard Buscher, Jörn Kellermann und Keeper Lukas Kauscher von TuRa 07 II (von links) ihn bedrängten.

Halbfinale gegen den eigenen 99er Jahrgang mit 3:1 behauptet hatten. Dritter wurde der SV Gotano durch einen 2:0-Sieg über TuRa U13 I.

Im ersten Durchgang des Finales sorgte Thies Schulz mit einem Hattrick für die Vorentscheidung, Fynn Pruin erhöhte nach der Pause auf 4:0.

Die Torjägerkanone teilten sich Jan Luca Koch (Larrelt) und Kim Wilhelms (TuRa 07 U12 I) mit jeweils neun Treffern, wobei Kim im Endspiel verletzungsbedingt pausieren musste.

HALLENFUßBALL

KRUSE-MODEN-CUP 2012 VON TURARA 07 WESTRHAUDERFEHN FÜR C-JUGENDMANNSCHAFTEN

Gruppe A:

BW Papenburg – H. Friesoythe	0:1
TuRa 07 II – BV Cloppenburg	0:4
BV Cloppenburg – BW Papenburg	2:2
Hansa Friesoythe – TuRa 07 II	5:0
TuRa 07 II – BW Papenburg	1:2
BV Cloppenburg – H. Friesoythe	2:1
1. BV Cloppenburg	3 8:3 7
2. Hansa Friesoythe	3 7:2 6
3. BW Papenburg	3 4:4 4
4. TuRa 07 II	3 1:11 0

Gruppe B:

Kick. Emden – Jh'feh/Stikelkamp	2:0
TuRa 07 I – VfB Oldenburg U14	0:4
VfB Oldenburg U14 – Kick. Emden	2:1
Jh'feh/Stikelkamp – TuRa 07 I	1:5
TuRa 07 I – Kick. Emden	4:1
VfB Oldenb. U14 – Jh'feh/Stikelk.	3:0
1. VfB Oldenburg U14	3 9:1 9
2. TuRa 07 I	3 9:5 6
3. Kickers Emden	3 4:6 3
4. Jh'feh/Stikelkamp	3 1:10 0

9-Meter-Schießen um Platz 7:

TuRa 07 I – Jh'feh/Stikelkamp	2:3
-------------------------------	-----

9-Meter-Schießen um Platz 5:

BW Papenburg – Kickers Emden	8:9
------------------------------	-----

Zwischenspiel:

TuRa E 1 – TuRa E 2	5:0
---------------------	-----

Halbfinale:

BV Cloppenburg TuRa 07 I	0:2
VfB Oldenb. U14 – H. Friesoythe	1:2

Spiel um Platz 3:

BV Cloppenburg – VfB Oldenb. U14	2:0
----------------------------------	-----

Endspiel:

TuRa 07 I – H. Friesoythe	4:2
---------------------------	-----

D-JUNIORTURNIER VON TURARA 07

Gruppe A:

TuRa 07 U13 I – TuRa 07 U12 II	2:1
Brinkum/Nortmoor – Warsingsfeh	1:0
TuRa 07 U12 II – Brinkum/Nortmoor	3:1
SF Larrelt – TuRa 07 U13 I	2:1
Warsingsfeh – TuRa 07 U13 I	0:2
TuRa 07 U12 II – SF Larrelt	0:5
Warsingsfeh – TuRa 07 U12 II	0:2
Brinkum/Nortmoor – SF Larrelt	1:4
SF Larrelt – SV Warsingsfeh	4:1
TuRa 07 U13 I – Brinkum/Nortmoor	8:0
1. Larrelt	15:3 12
2. TuRa U13 I	13:3 9
3. TuRa U12 II	6:8 6
4. Brinkum/Nortmoor	3:15 3
5. Warsingsfeh	1:9 0

Gruppe B:

TuRa 07 U13 II – TuRa 07 U12 I	1:4
Nortmoor/Brinkum – SV Gotano	0:6
TuRa 07 U12 I – Nortmoor/Brinkum	6:0
TuRa 07 U13 II – Nortmoor/Brinkum	0:3
VfB Uplengen – TuRa 07 U12 I	1:4
SV Gotano – TuRa 07 U13 II	7:0
SV Gotano – VfB Uplengen	0:0
TuRa 07 U12 I – SV Gotano	4:0
VfB Uplengen – TuRa 07 U13 II	5:1
Nortmoor/Brinkum – VfB Uplengen	3:2
1. TuRa U12 I	18:2 12
2. SV Gotano	13:4 7
3. Nortmoor/Brinkum	6:14 6
4. VfB Uplengen	8:8 4
5. TuRa U13 II	2:19 0

Neunmeter-Schießen um Rang 9:

Warsingsfeh – TuRa U13 I	0:2
--------------------------	-----

Neunmeter-Schießen um Rang 7:

Brinkum/Nortmoor – Uplengen	1:2
-----------------------------	-----

Neunmeter-Schießen um Rang 5:

TuRa U12 II – Nortmoor/Brinkum	1:0
--------------------------------	-----

Halbfinale:

TuRa 07 U12 I – TuRa 07 U13 I	3:1
Larrelt – SV Gotano	4:2

Spiel um Platz drei:

SV Gotano – TuRa U13 I	2:0
------------------------	-----

Finale:

TuRa 07 U12 I – Larrelt	4:0
-------------------------	-----



Die erfolgreiche C1-Jugend von TuRa (stehend, von links): Marcel Schulte, Kai Rüländer, Marko Bakaev Keno Böcker, Rune Santjer, Trainer Theo Santjer. Kniend von links: Trainer Matthias Schulte, Vladislav Babicev, Nick Heckel und Felix Schütte.

BILDER: DAMM

Britta Börchers und Christian Fugel sind Sportler des Jahres

EHRUNG Viktoria Elisabethfehnte zeichnete während des Vereinsfestes zwei verdiente Mitglieder aus

GODENSHOLT / CPA - Eine gute Stimmung herrschte am Sonntagabend auf dem traditionellen Sportlerball des Sportvereins Viktoria Elisabethfehnte im Saal der Gaststätte Rothenburg in Godensholt. Vereinsvorsitzender Heinz-Joachim Tebben konnte zahlreiche Sportler und Gäste begrüßen und war mit dem großartigen Besuch mehr zufrieden. „Dieses Fest soll zum Zusammenhalt im Verein beitragen und das Vereinsleben fördern.“ Höhepunkt der Ballnacht war die Ehrung der Sportler des Jahres. Die Wahl fiel auf Christian „Flügel“ Fugel und Britta Börchers.



Ehrung bei Viktoria Elisabethfehnte. Das Foto zeigt die Sportler des Jahres mit ihren Ehepartnern sowie den Vereinsvorsitzenden (von links): Birgit und Christian Fugel, Vorsitzender Heinz-Joachim Tebben, Britta und Rainer Börchers.

BILD: C. PASSMANN

seiner Laudatio hervor. „Flügel“, so nennen die Freunde den 32-jährigen Geehrten, sei stets zur Stelle, wenn Hilfe

benötigt werde. Ob bei der Tannenbaumaktion, dem Weihnachtsmarkt oder bei Arbeiten am Sportgelände.

Völlig überrascht war Britta Börchers, als sie als „Sportlerin des Jahres“ ausgerufen wurde. Vor lauter Erstaunen

hielt sich die 43-Jährige erst einmal ihre Hände vors Gesicht. „Britta war am Aufbau der Mädchen- und Damenfußballmannschaft maßgeblich beteiligt. Im Vorstand erledigt sie die schriftlichen Arbeiten. Überall wo Aktivitäten laufen, bringt sie sich und ihre Familie mit ein und hat dabei immer ein Lächeln im Gesicht“, so Tebben. Für die Geehrten gab es kräftigen Beifall, die Plakette und den Ehrentanz.

Eine große Tombola, vorbereitet von den Spielern der ersten Fußball-Herrenmannschaft rundete die Ballnacht ab, die mit einem gemeinsamen Essen begonnen hatte. Der Festsaal war in den Vereinsfarben des Clubs vom Elisabethfehntkanal geschmückt. Auch dafür zeigten die Fußballer der „Ersten“ verantwortlich.

Der OHV rettete einen Punkt

AURICH - Nach knappen Siegen zum Ende des vergangenen Jahres galten die Auricher Drittliga-Handballer bereits als Krimi-Experten. Gestern packte der OHV in puncto Dramatik und Nervenkitzel gegen den VfL Edewechter noch einen oben drauf. Nach einem „elektrisierenden“ Finale hieß es 27:27. Beim 60-Minuten-Thriller gab es somit keinen sportlichen Sieger – dafür aber 1530 Gewinner auf den Tribünen der Sparkassen-Arena. Sie kamen voll auf ihre Kosten.

„Gott sei Dank hat Jörn Wolterink nicht das Tor gemacht“, sagte ein erleichterter OHV-Trainer Dusko Bilanovic. In den Händen der Edewechter Nummer 23 lag gestern um kurz nach 18.30 Uhr der Ausgang dieses Handball-Krimis. Einer ohnehin nervenaufreibenden Schlussphase wurde fünf Sekunden vor Schluss die Krone aufgesetzt. Der Edewechter Jörn Wolterink hatte bis zu diesem Zeitpunkt alle sechs Siebenmeter verwandelt, doch beim siebten Mal verfehlte er das Tor. Die OHV-Fans tobten, die Spieler rissen die Arme hoch: In diesem Augenblick fühlte sich das Remis wie ein Sieg an.